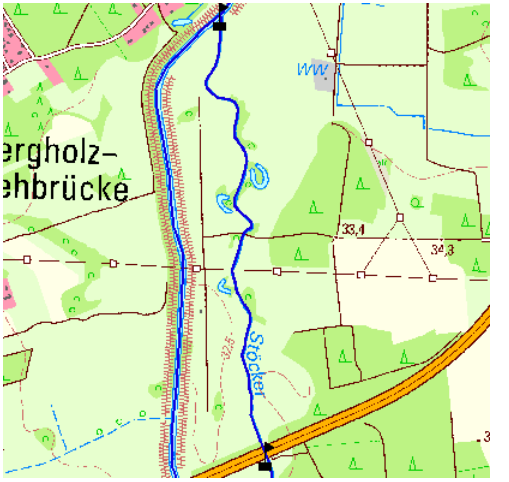

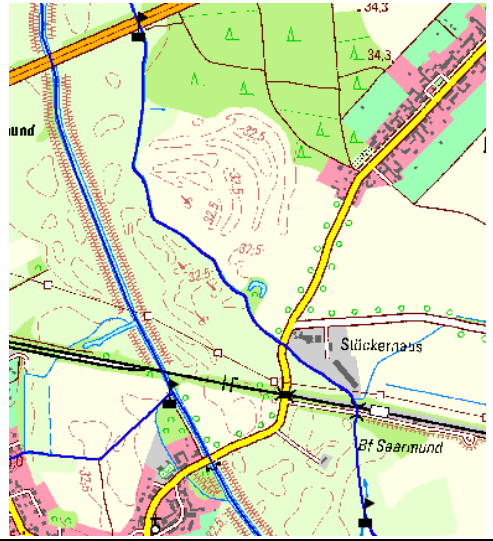

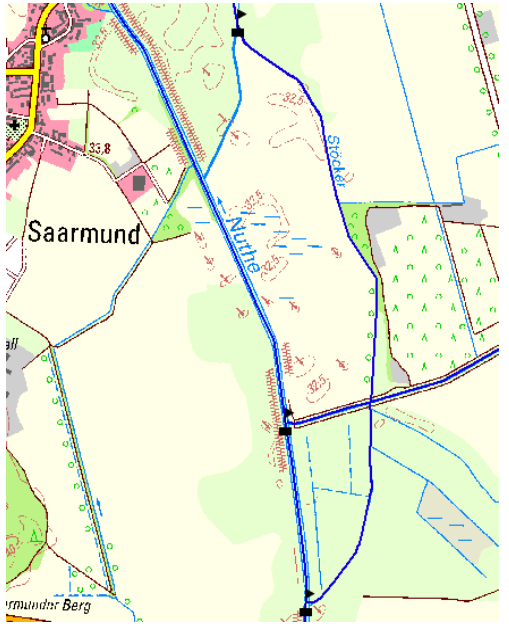



<b>Gewässername</b>	<b>Stöcker</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584974_879</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584974_879_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 1+607</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	von der Einmündung in die Nuthe bis oberhalb der Autobahn BAB 115				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 15 (Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	nein	
	Defizit	0	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	naturnaher Gewässerabschnitt, flaches und geschwungenes Profil, sehr viele Makrophyten (u.a. Sagittaria, Nuphar, Lemna, Phragmites) auf der Sohle, Böschung mit ufernaher Kraut- und Hochstaudenflur				
<b>Belastungen</b>	extensives Grünland bzw. Weideland ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Abtrennung der Altarme, im Mündungsbereich ist die ökologische Durchgängigkeit durch Wehr Burgfischer unterbrochen				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“</li> <li>- Trinkwasserschutzgebiet</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Querung der BAB 115</li> <li>- Abflusssteuerung bestimmt durch das Wehr Saarmund unterhalb des Bereiches</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Gewässerstruktur</li> <li>- Verbesserung der Gewässergüte</li> <li>- Entwicklung eines anastomosierenden Gewässers bzw. Wiederherstellung eines Mehrbettgerinnes</li> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Stöcker</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584974_879</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584974_879_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+607 bis 3+512</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	von oberhalb der Autobahn BAB 115 bis zur Abzweigung zur Nuthe oberhalb der Bahnlinie				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 15 (Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	eingeschränkt	
Defizit	-1	-3	-1		
<b>Beschreibung</b>	morphologisch mäßig veränderter Lauf, Sohle mit vielen Makrophyten bewachsen, Böschung mit ufernaher Kraut- und Hochstaudenflur bestanden				
<b>Belastungen</b>	Grünlandnutzung und Weidebetrieb ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, ökologische Durchgängigkeit durch Wehr Stöckerhaus eingeschränkt, Abtrennung der Altarme, Durchgängigkeit für Fischotter an Straße L 77 und Bahndurchlass nicht gegeben				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> <li>- Querung der Straße L 77 und Eisenbahndamm</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Entwicklung eines anastomisierenden Gewässers bzw. Wiederherstellung eines Mehrbettgerinnes</li> <li>- Verbesserung der Gewässerstruktur</li> <li>- Verbesserung der Gewässergüte</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Stöcker</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE584974_879</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE584974_879_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 3+512 bis 5+712</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	von Abzweigung zur Nuthe oberhalb der Bahnlinie bis zur Verzweigung Nuthe-Stöcker				
<b>Bestand C-Bericht</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2009)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 15 (Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
Defizit	-2	-3	-3		
<b>Beschreibung</b>	naturferner Abschnitt im eingetieften Trapezprofil, kaum Beschattung				
<b>Belastungen</b>	morphologisch stark veränderter Gewässerabschnitt, Weideland ohne ausreichenden Randstreifen, an den Ufern stellenweise Trittschäden durch Weidebetrieb, Dükerung des Stöckers unter dem Berliner Graben, ökologische Durchgängigkeit unterbrochen, ungenügende Beschattung				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“</li> <li>- angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Verbesserung der Gewässerstruktur</li> <li>- Verbesserung der Gewässergüte</li> </ul>				